„Die Norddeutsche"

Spielschiff zur Eroberung freigegeben

Wie ein halb versunkenes Wrack liegt das neue Vegesacker Spielschiff im Sand am Museumshafen. Am Wochenende haben Bürgermeisterin und Umweltsenatorin Maike Schaefer und Sozialsenatorin Anja Stahmann das neu gestaltete Schiff zum Spielen freigegeben und den Namen enthüllt: „Vegesacker Krabbe". Bau und Name des Schiffes gehen auf ein umfassendes Beteiligungsverfahren mit Kindern zurück. „Kinder und Eltern sind Experten", sagte Senatorin Stahmann. „Sie wissen, was einen Spielplatz attraktiv macht." Die Gesamtkosten von 324.000 Euro für Abriss und Neubau haben sich die Ressorts geteilt. Aufgrund seines maritimen Designs sei ein echter Hingucker entstanden, urteilte Umweltsenatorin Maike Schaefer. Die Wanten, Kletternetze, Rutschen und kleinen Verstecke sind in den Werkstätten des Unternehmens Baum-Haus-Bau gebaut worden. Der „Ersatzneubau" sei „die erste Maßnahme einer in Planung befindlichen Erneuerung des Areals um den Vegesacker Bahnhofsplatz", betonte Schaefer.

TEXT: BAK/FOTO: CHRISTIAN KOSAK